In der Dunkelheit des Lebens

Das Leben eines Vampirs

Von AndySwift

Kapitel 2: Die Verwandlung

Seit zwei Wochen kam Andy jetzt jeden Abend und trank ihr Blut sie fragte sich an diesem Abend wie es wohl ist als Vampir zu leben sie weiß von ihm ja auch nur den Namen und das er ein Vampir ist mehr nicht. Da hörte sie auch schon ein klopfen an der Fensterscheibe ihres Zimmers sie öffnete und Andy kam durch das offene Fenster herein mit den Worten: „Guten Abend meine liebe Karin." Sie antwortete nur mit: „Guten Abend Andy. Wie ist es eigentlich ein leben als Vampir zu führen?" fragte sie bevor er wieder ihr Blut trank. „Es ist eine große Umstellung als Wesen der Nacht zu leben" sprach er und setzte sich auf den Stuhl neben ihrem Tisch. Sie sah zu ihm und er fragte sie: „Wieso fragst du willst du auch ein Vampir werden." „Nein ich habe mich nur ein wenig interessiert und wie bist du zu einem Vampir geworden bist?" fragte sie und sah zu Andy dieser stand auf und sagte: „Das werde ich dir ein anderes mal sagen." Mit diesen Worten verschwand Andy aus dem Fenster und flog in der Nacht davon.

Später am Abend lag Karin in ihrem Bett sie dachte nach warum sie sich so merkwürdig in der Gegenwart von Andy fühlt. Sie lag noch die ganze Zeit wach und konnte nicht schlafen sie stand auf und ging zum Fenster öffnete es und sah in die Nacht es war wie damals nichts bewegte sich doch sie spürt das sie von Irgendjemand oder Irgendetwas beobachtet wird. Gerade als sie das Fenster wieder schließen will stand ein seltsamer Mann vor ihr und sagte: „Nicht zu fassen das Andy sich mit einem Menschen wie dir abgibt." „Wer bist du?" fragte Karin den Fremden dieser antwortete jedoch nicht sofort sprach dann aber: „Mein Name ist Klaus ich bin ein Lycantrop. Ein Werwolf." Plötzlich stieg in Karin die Angst sie hatte so eine Vermutung dass dieser Werwolf nicht gerade sehr freundlich ist. „Wir Lycaner sind die Lebensfeinde von Vampiren und da ist Andy keine Ausnahme auch wenn er nicht wie die anderen Vampire ist" sprach der Lycaner und ging auf Karin zu diese sah immer noch sehr entsetzt aus und sprach langsam: „Was willst du von mir und ich dachte Andy sei ein normaler Vampir." „Du scheinst Andy sehr wichtig zu sein" sprach Klaus und verwandelte sich in den Werwolf und wollte gerade Karin töten als er gegen die Wand gedrückt wurde und Andy hinter ihm stand und sprach: „Na wenn das nicht Klaus der Köter ist. Was willst du denn hier wenn ich fragen darf." „Ah da ist also die Missgeburt von einem Vampir. Ich will nur dein Fressen töten." „Das werde ich nicht zulassen du räudiger Köter." Die Augen von Andy wurden Rot und seine Haare wurden heller sie gingen nun auf eine Silberne Farbe hin. Auch seine Zähne hatten nun ihre Vampirische

Form erhalten. Beide hatten eine unheimliche Aura und Andy sprach: „Karin geh mal bei Seite hier fliegt gleich ein Köter durch die Gegend.“ Sie ging ein wenig bei Seite war aber immer noch geschockt und Andy warf den Werwolf aus dem Fenster. Sie landeten auf der Straße und ein Kampf zwischen den beiden entbrannten Karin stand immer noch total erschrocken am Fenster und beobachtete die beiden. Klaus versuchte immer wieder Karin anzugreifen aber Andy hielt ihn ab da Neumond war hatte er als Vampir den Vorteil die Kraft von Werwölfen hängt nämlich am Vollmond. Es war kein wunder das Andy schnell den Sieg errang und ließ den Werwolf laufen. Sofort war Andy wieder oben bei Karin und sie sah in an er sah wieder ganz normal aus. Sein Blick überflog sie sehr schnell nur um zu sehen ob sie verletzt war sie fragte ihn: „Sag mal Andy wenn du mich beißt warum werde ich dann kein Vampir?“ „Warum fragst du willst du denn ein Vampir werden?“ fragte Andy und sah sie an. Da sie aber nun gesehen hatte wie mächtig Vampire sind und sie immer von anderen Angegriffen werden. „Würdest du mich denn verwandeln?“ fragte sie ihn. Er beugte sich zu ihr und Biss ihr in den Hals Blut lief ihm runter und sie fühlte sich schwach. Karin war Plötzlich Schwarz vor den Augen und sie fiel auf ihr Bett der Biss hinterließ zwei lange Blutspuren. Karin schlief auch schnell ein. Andy war schon verschwunden und sagte noch leise: „Nun ist sie ein Wesen der Nacht mal sehen wie sie sich macht.“

Am nächsten Abend ist sie sehr spät aufgewacht ihr Haar fiel ihr ins Gesicht und sie stand langsam auf sie bemerkte das etwas mit ihr anders war. Hatte Andy sie wirklich zum Vampir gemacht oder ist sie Tod. Langsam ging sie auf das Fenster zu und Andy stand plötzlich hinter ihr aber sie blieb nur stehen und sprach: „Guten Abend Andy, hast du mich gestern wirklich zu einem Vampir gemacht.“ „Ja habe ich, oder warum denkst du hast du dich gestern so schwach gefühlt?“ sprach Andy und griff nach ihrer Hand. Beide gingen langsam auf das Fenster zu sie sprangen raus unten angekommen sprach Andy zu ihr: „Komm mit ich werde dir heute unsere Welt zeigen die Welt der Wesen der Nacht.“ Langsam gingen sie in Richtung Stadtmitte.

Wer hätte das Gedacht Karin ist ein Vampir geworden!
Wie geht es jetzt wohl weiter?
mfg Kiba111